

Lebenslauf Jean-Michel Chopin

Girixweg 11
CH-5000 Aarau

☎ +41 76 718 03 22

✉ JM.biz@Chopin.CH



Berater, Projektleiter, Software Engineer
Umfassende Ausbildung in Wirtschaft, Statistik und Management
35 Jahre (Jahrgang 1960) in der Software-Realisierung/Wartung
Mit der Uniface Entwicklungsumgebung und Oracle RDBMS
Mit Qualität in den inkrementellen Entwicklungsschritten als Hauptziel,
und enger Kontrolle über Datenmodelle, Prozesse, Fehlerbehandlung (Dokumentation!)
Teamarbeit und Eigeninitiative, Selbständiges Handeln, Verantwortung: kein Problem

Geburt Am 5. März 1960 in Rochefort s/Mer (F).
Nationalität Schweizer (von Langnau im Emmental BE und Künten AG) und Franzose.
Sprachen Deutsch, aber ich verstehe auch Mundart und kann damit arbeiten.
 Französisch (Muttersprache), Englisch.

Berufliche Fähigkeiten

31.07.2020 **ABF Informatik AG** (www.abf.ch), Software-Unternehmen in Cham (ZG):
01.09.2009 Projektleiter für die Weiterentwicklung einer Web-bereit Anwendung (mit XML Streams) für das Alkohol-Lager-Verwaltung des Schweizerischen Bundes.
 Weiterentwicklung einer Gesamtlösung mit Lager Verwaltung einer Textil-Firma.
 Uniface V7 bis V10 mit Oracle, MS SQL und SQLite. Jira (Webanwendung für SW-Entwicklung) und Git für Agile Entwicklung, Java, Powershell.

Berufliche Fähigkeiten durch Einzelfirma

30.04.2009 **FedEx Corporation** (www.fedex.com), US-amerikanisches Kurier- und Logistik-Unternehmen in Paris:
01.09.2008 Migration einer Anwendung (Scanning, Markierungen, ...) von Uniface V7.2.06 auf Uniface V9.2.01 mit Sybase. Technische Korrekturen (GUI + Code), neue Client/Server Implementierung.

31.08.2008 **FedEx Corporation** (www.fedex.com), US-amerikanisches Kurier- und Logistik-Unternehmen in
01.09.2005 Brüssel: Verbesserung und Ergänzung der Anwendung für die Zollabfertigung in der Beneluxländer (BIS, Benelux Import System mit Export Geschäften).
 Weiterentwicklung mit neuen Funktionalitäten, geschäftlich sowie gesetzlich (neue XML Schnittstelle mit der Belgischen Zollbehörden), mit allen Phasen des Lebenszyklus: Bedürfnisse Definition, Analyse, Datenmodellierung, GUI Bestimmung, Realisierung, Test, Benutzer Support u.a. Mit Uniface V7.2.06 (V9.2.01 im Test), Merant PVCS, Oracle V8i.
 Die Qualität der Anwendung konnte wesentlich verbessert werden, so dass Endbenutzer, nach Jahren von Beschwerden, als sehr zufrieden sich selbst erklärten.

30.06.2004 **GFC** (www.groupe-atlantic.fr): Zusammenlegung der Funktionalitäten von 2 CRM Anwendungen: GUI
01.01.2004 Bestimmung, Realisierung, Test, Benutzer Support u.a. mit Uniface V7 Oracle V8.

30.06.2003 **Maximo SA** (www.maximo.fr), Hauslieferungsdienst von Nahrungsmittelprodukten: Entwicklung einer
01.01.2003 neuen CRM Anwendung mit Telefon-Verkauf: Verbesserungen der funktionellen Anforderungen, Korrekturen des Datenmodells, GUI Bestimmung, Kodierung mit technischen Anmerkungen, Testen und Dokumentation. Mit Uniface V7.2.05 (Polyserver, Applikation Server), Informix. Ein Angestellter, neu zum Uniface, wurde dazu ausgebildet

30.06.2002 **Ruf Informatik AG / Rimo Bedag Gemeindeninformatik AG**, Software Hersteller: Verbesserung und
01.06.1998 Ergänzung einer offenen Gesamtlösung für eine Schweizerische Gemeindeverwaltung (Larix: 2'710 Komponenten, 700 Tabellen für Einwohnerkontrolle, Finanz-/Kreditoren-/Debitoren-Buchhaltung, Gebühren-/Objekte-Verwaltung, etc) mit allen Phasen des Lebenszyklus, GUI Bestimmung inklusive. Betreuung der externen Entwicklungsfirmen und Leitung von 25 Entwicklern in Indien für die Migration von der Charakter Version (Uniface V4 Oracle V6 Unix) zu einer Windows GUI Version (Uniface V7 Oracle V7). Support Team konnte von 15 auf 3 Personen reduziert werden.

2000 **Motorfahrzeug-Steuerabteilung des Kantons Zürich** (www.stva.zh.ch) während einige Monate:
 Verbesserung einer Software für die Debitoren-Verwaltung. Mit Uniface, Oracle. Die Fehler-Behandlung wurde besonders verbessert.

30.04.1998 **Finnova AG** (www.finnova.ch) / **Finis AG**, Software Hersteller in enger Zusammenarbeit mit den
01.07.1996 (Aktionären) Banken: Verbesserung und Ergänzung von FIS 2000, eine Gesamtlösung für Banken, Entwicklung von neuen Funktionalitäten für die Referenzdaten-Verwaltung und für die Börsenaufträge-Verwaltung (voller Software-Lebenszyklus: Analysen, GUI Bestimmung, Kodierung, Tests und Dokumentation), Entwicklung eines Batch Modules der zentralen Buchhaltung (voller Software-Lebenszyklus), und Erstellung von Entwicklung-Richtlinien. Uniface V7/6 Oracle V7.

30.06.1996 **Institut für die Tier-Genetik, Nahrung und Unterkunft (Tierzucht)** (www.genetics.unibe.ch),
01.01.1996 Universität: Unterstützung des Projektleiters bei der Entwicklung einer Anwendung für Abstammung-Kontrolle von Tieren mit allen Phasen des Lebenszyklus. Mit Uniface V6 (Web), Sybase. Leitung eines zusätzlichen Entwicklers.

30.11.1995 **Derendinger AG** (www.derendinger.ch), Auto-Ersatzteil-Handel mit Garagen Lieferung: Verbesserung
01.05.1994 und Ergänzung von Crescendo, eine globale Lösung für die Industrie (Logistik) mit allen Phasen des

Lebenszyklus, GUI Bestimmung inklusive. Ergänzung mit zusätzlichen Tabellen, ohne das vorhandene Datenmodell zu ändern, Neuer Algorithmus für die Verteilung der Teile/Artikel innerhalb des Filialen-Netzes, Hauptlager-Verwaltung. Mit Uniface, Oracle.

31.03.1994 **DEC, Digital Equipment Corporation AG**, Software Hersteller: Verbesserung und Ergänzung von
01.01.1994 Tegeko, eine Gesamtlösung für Kundenbeziehungsmanagement mit Terminkontrolle, Entwicklung von statistischen Modulen (Öltank Kontrolle). Mit Uniface, Oracle.

Berufliche Fähigkeiten

31.12.1993 **Schweizerische Bankgesellschaft (UBS-SBG):**
01.07.1991 **Direktionsassistent**, im Stab eines Generaldirektors: Betriebsorganisation, Buchhaltungskontrolle und Personalverwaltung für das Privatkundengeschäft (West Schweiz) und für die Allfinanz Sparte (Versicherungen und Investitionen). Begleitung von verschiedenen EDV Projekten (LAN, Email).
Controlling Spezialist im Konzern Fachreferat (Konzernfinanzen und –Buchhaltung, Methoden und Werkzeuge): Fach-Projektmanager eines internen EDV Refinanzierungs- und Anlagesystems für Verträge mit Zinsbindung (mit vollem Lebenszyklus und mit Betreuung der Entwicklungsfirmen), Entwickler eines Buchhaltungsprototyps (um Ergebnisse mit Interbanken-Marktsätzen zu analysieren), Controller (Untersuchungen und Berichtabstimmungen).
30.06.1991 **IC Software AG für BP France SA:**
01.11.1990 **Uniface Berater für BP Frankreich SA** (www.bp-france.fr) in Paris/Cergy (Frankreich), mit der Verantwortung für die Entwicklung des Vertrags-Verwaltungsteils der internationalen zentralen Anwendung, sowie für die Definition von Standards & Methoden für das Projekt.
 Als Angestellter von IC Software AG (Schweiz), ein Lieferant von IT Spezialisten auf Vertragsbasis.
31.10.1990 **Brine SA:**
01.10.1986 **Für die UBS:** Entwicklungen mit Uniface/Sybase (Banknotenhandel-Anwendung, Schnittstellen Geldmarkt/Backoffice) und mit Delta Cobol (Schnittstellen zwischen den Fremdwährung-Buchhaltungen von London, New York und Zürich).
Für die Bank Hofmann: Installation der Soffex (Swiss Options and Financial Futures Exchange) und Konfiguration des Devonsystems (Handeln und Hedging).
Für die Oerlikon-Bührle AG: Entwicklung eines Kostenmanagement-Modells (Rentabilität).
30.09.1986 **Delta Software Technologie AG** (Cobol Generatoren):
01.04.1986 **Projektmanager und Entwickler** der Anwendung, die die Aktivitäten und die Verkäufe verwaltet. International Support. Verkäufer von Delta Entwicklungssystemen in der Schweiz.

Ausbildung/Studium

30.06.1984 **"Statistiker Wirtschaftler" von der ENSAE.**
01.09.1981 Die **ENSAE**, Französische Nationale Schule für Statistik und Wirtschaftsverwaltung (www.ensae.fr) ist eine Hochschule und eine Abteilung des **INSEE** (Institut für Statistik und wirtschaftlichen Studien, www.insee.fr) vom französischen Finanz-Ministerium.

- **Mathematik und Statistik:** Analysen, Optimierung, Wahrscheinlichkeit Methoden, etc.
- **Wirtschaft und Finanzen:** Verwaltung, öffentliches/betriebliches Rechnungswesen, Mikro-/Makro-Ökonomie, etc.
- **Informatik:** Lebenszyklus der Software Entwicklung (OLTP), statistische Studien (OLAP).